work&act MGS Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH BIWAQ

LIEBE GIESINGERINNEN UND GIESINGER,

liebe Krimi- und TeLa-Fans und alle, die es werden wollen!

Genießen Sie drei Wochenenden kriminelles Vergnügen in Giesing!

Spannung ist garantiert bei der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Tatort TeLa“. Es gibt viel zu entdecken.

Fiebern Sie mit bis zum Sch(l)uss bei der „Ladies Crime Night“ in der Stadtteilbibliothek. Lassen Sie Ihrer Fantasie bei der Krimiwerkstatt in der Münchner Volkshochschule freien Lauf und entdecken Sie Ihre verborgenen Schreib- und Enthüllungstalente. In der langen Kriminacht „Nach Ladensch(l)uss“ wird die TeLa zur mysteriösen Flaniermeile. Autorinnen lesen in ungewöhnlichen Locations und bringen Licht ins Dunkel des Preisrätsels.

Viele Beteiligte und Partnerinstitutionen machen dieses Festival durch ihr Engagement erst möglich. Weil wir Giesing und Geschichten lieben und uns dafür einsetzen.

„Tatort TeLa“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des Vereins „Mörderische Schwestern e.V.“ – dem größten Autorinnennetzwerk Europas – zusammen mit dem Geschäftsstraßenmanagement vom BIWAQ-Projekt ‚work&act‘ und der Sozialen Stadt Giesing sowie teilnehmenden Gewerbetreibenden. Alle Veranstaltungen sind für Sie dank zahlreicher Unterstützer kostenlos. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Kulturreferat, der Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Giesing, das Staatsministerium für Bildung und Kultus, der Bezirk Oberbayern, die Münchner Stadtbibliothek, der Inklusionsfonds der Landeshauptstadt München und natürlich auch der Bezirksausschuss 17 Obergiesing-Fasangarten fördern das Projekt finanziell.

Spannende Unterhaltung wünscht Ihnen

C. Dullinger-Osswald

Ihre
CARMEN DULLINGER-OSSWALD
BA-Vorsitzende

TATORT TELA – DAS DICKE DING

„Könnten die Mörderischen Schwestern sich vorstellen, etwas Kriminelles für Giesing zu organisieren?“, fragten uns die Frauen von BIWAQ und dem Quartiersmanagement letztes Jahr. „Kein Problem!“ Kriminelle Vorstellungskraft ist unsere Berufskrankheit. Und so organisierten wir das erste, allein von Krimi-Autorinnen konzipierte und bespielte Krimi-Festival!

Krimis spannen einen Bogen vom scharfen Gesellschaftsportrait bis hin zur derben Comedy, sind Action genauso wie Alltagsbetrachtung. Auch wir schlagen den großen Bogen: Wir machen Stadtteilbibliothek und MVHS unsicher, holen den Krimi in den Geschäftsalltag an der TeLa, verbinden Krimi-Kunst mit Inklusion und lassen Indizien orakeln. Ein mörderischer Coup, finanziell ermöglicht durch die Rückendeckung und Begeisterung unserer vielen Förderer. Ihnen an dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön!

Bei Tatort TeLa können Sie mitmachen, zuhören, die TeLa entlang flanieren, rätseln und neue Orte entdecken.

Die Mörderischen Schwestern wünschen kriminell gute Unterhaltung!

DIE MÖRDERISCHEN SCHWESTERN

Die Mörderischen Schwestern e.V. vernetzen Krimiautorinnen und machen die Autorinnen und deren Werke sichtbar. Wir organisieren u.a. Lesungen, Experten-Workshops, ein breit aufgestelltes Mentoring-Programm und loben jährlich ein nicht aufenthaltsgebundenes Arbeitsstipendium in Höhe von 1500 Euro aus.

Alle zwei Jahre verleihen wir die „Goldene Auguste“ für besondere Verdienste um den deutschsprachigen von Autorinnen geschriebenen Krimi. Benannt ist der Preis nach Auguste Groner. Sie erfand den ersten Seriendetektiv in der deutschsprachigen Literatur, ging jedoch - wie so viele Autorinnen – in der offiziellen Literaturgeschichte verloren.

Berühmt-berüchtigte Mörderische Schwestern sind u.a. die Königin des deutschen Kriminalromans Ingrid Noll und die Bestsellerautorinnen Nina George, Gisa Pauly, Eva Almstädt und Janet Clark.

Mitglied werden kann jede Krimifachfrau und –Liebhaberin.
Mehr unter www.moerderische-schwestern-bayern.de

TATORT TELA *in einfacher Sprache*

Die einfache Sprache richtet sich an Menschen mit Lernschwierigkeiten – und ist für viele andere hilfreich.
Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Rückseite.

„Tatort TeLa“ ist ein Krimi-Fest.
„TeLa“ ist die Abkürzung für Tegernseer Landstraße.
Die Veranstaltungen finden im März statt.
Es gibt drei unterschiedliche Teile.

LADIES CRIME NIGHT
Die Lesung mit dem Schuss

Das bedeutet: Es gibt eine Veranstaltung mit vielen Geschichten.
Die Geschichten sind Kriminal-Geschichten.
Sie werden von Frauen vorgelesen (Ladies).
Sie lesen am Abend. Deshalb heißt die Veranstaltung Krimi-Nacht (Crime Night).
Es gibt auch Musik.
Zu dieser Veranstaltung kann jeder kommen.
Es kostet kein Geld.

KRIMI-SCHREIB-WERKSTATT
Mörderisches Giesing

Das bedeutet: es gibt eine Veranstaltung zum Üben.
Hier kann man lernen wie man Geschichten schreibt.
Diese Geschichten sollen Kriminal-Geschichten sein.
Zu dieser Veranstaltung kann jeder kommen.
Es kostet kein Geld.
Aber man muss sich anmelden!

NACH LADEN-SCHUSS
Die lange Krimi-Nacht

Das bedeutet: Es werden Krimis vorgelesen.
Die Vorleser sind die Erfinder dieser Geschichten.
Sie lesen in Geschäften in Giesing.
Sie lesen am Abend. Deshalb heißt die Veranstaltung Krimi-Nacht.
Zu dieser Veranstaltung kann jeder kommen.
Es kostet kein Geld.

SIE WOLLEN MEHR ÜBER TATORT TELA WISSEN?

www.moerderische-schwestern-bayern.de

www.facebook.com/tatorttela

Stadtteilladen Giesing
Tegernseer Landstraße 113
089 461 34 999

Das Krimifestival Tatort TeLa wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung und Mitwirkung von

Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 Obergiesing / Fasangarten

Landeshauptstadt München **Referat für Arbeit und Wirtschaft**

Landeshauptstadt München **Kulturreferat**

Soziale Stadt Giesing

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

bezirk oberbayern

münchner stadtbibliothek

giesing inklusiv

literatur RA IO bayern

Münchner Volkshochschule

Das Projekt work&act wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.
Das Programm Soziale Stadt wird vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung umgesetzt. BIWAQ ist ein Partnerprogramm der Sozialen Stadt.
Das Referat für Arbeit und Wirtschaft unterstützt BIWAQ durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ).

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Soziale Stadt München

Landeshauptstadt München Referat für Arbeit und Wirtschaft

MBQ Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm

PREISRÄTSEL TATORT TELA NACH LADENSCHUSS

Jede Lesung im Rahmen der Kriminacht liefert einen Hinweis. Viel Spaß beim beim Entdecken der Autorinnen und Locations – und viel Glück beim Gewinnen.

1. LISA GRAF-RIEMANN: Welche Waffe befindet sich in Antonias Tasche?

		1				

2. MANUELA OBERMEIER: Welche Krimiserie liebt Frau Wilmerdinger?

2						

3. VERONIKA RUSCH: Wo wird die Tote gefunden?

	3					

4. KATE FREY: Wo spielt der Krimi?

			4			

5. ANGELA ESSER: Welche Spezialität kann Carlo herstellen?

	5									

6. FELICITAS GRUBER Das Lösungswort versteckt sich hinter der rätselhaften Punktescrift auf dem Kärtchen. Ratlos? Das ***Krimi-Orakel*** hat den entscheidenden Hinweis

			6			

7. URSULA HAHNENBERG: Was hatte Julia im Wagen gelassen?

7					

8. FRAG DAS ORAKEL: Welche Frau hat den ersten Seriendetektiv der deutschen Literatur erfunden?

			8		

9. INGRID WERNER: Was trägt die Heldin um den Hals?

			9					

10. NICOLE NEUBAUER: Womit wird das Gelände beleuchtet?

		10		

LÖSUNG

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

PREISRÄTSEL TATORT TELA NACH LADENSCHXUSS

Teilnahme ausschließlich durch Einwerfen in die Gewinnspiel-Boxen in den Veranstaltungsorten.

Unter allen gültigen Einsendungen werden Gutscheine der beteiligten Gewerbetreibenden und drei Bücherpakete der Mörderischen Schwestern e.V. verlost.

Teilnahmebeginn ist der 25. März 2017,
Teilnahmeschluss ist der 30. März 2017.

Name

Straße

Postleitzahl/Wohnort

E-Mail

☐ **Ja, ich will den Newsletter der Mörderischen Schwestern e.V. (Zustimmung hat keinen Einfluss auf Gewinnchance)**

Die Gewinner werden aus allen Teilnehmenden, die das Lösungswort richtig beantwortet haben, ausgelost. Die Gewinner werden anschließend per E-Mail benachrichtigt, bzw. dort wo nicht vorhanden, schriftlich. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 6 Jahre alt sind.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Veranstalter der langen Kriminacht, deren Angestellte und Angehörige, das Tatort TeLa-Organisationsteam, dessen Angehörige sowie die teilnehmenden Künstlerinnen und deren Angehörige.

Die eingesandten Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Gewinnspiels bzw. bei entsprechender Zustimmung für das Versenden des Newsletters der Mörderischen Schwestern e.V. verwandt. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte.

Jeder Teilnehmende kann nur einmal an der Verlosung teilnehmen.
Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel akzeptiert der Teilnehmende diese Teilnahmebedingungen. Bei einem Verstoß gegen die Teilnahmebedingungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, Personen vom Gewinnspiel auszuschließen.

10|3|2017
Stadtbibliothek Giesing

LADIES CRIME NIGHT
Lesung mit Schuss

Acht Autorinnen, acht Schüsse. Jede Autorin darf sechs Minuten meucheln, morden und Ränke schmieden, dann knallt ein Schuss und es ist Schluss. Das Speed-Dating mit dem Verbrechen wird musikalisch abgründig unterstützt von Lisa Wahlandt und Andrea Hermenau. Die „Ladies Crime Night“ ist ein von den Mörderischen Schwestern entwickeltes Format. Als Kultveranstaltung begeistert sie deutschlandweit selbst Lesemuffel.

Autorinnen: **ROSEMARIE BENKE-BURSIAN, JANET CLARK, RUTH M. FUCHS, STEFANIE GREGG, ANETTE HINRICHS, IRIS LEISTER, URSULA SCHMID-SPREER, INGEBORG STRUCKMEYER**

Moderation: **ERIKA SCHALPER**

Musik: **LISA WAHLANDT** (Gesang)
ANDREA HERMENAU (Piano)

Beginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr, Eintritt kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: Stadtbibliothek Giesing, Tel. 089 18931290 oder per E-Mail stb.giesing.kult@muenchen.de
Offizieller Beitrag zum Weltfrauentagprogramm der Landeshauptstadt München

17-19|3|2017
MVHS, Stadtbereich Ost

MÖRDERISCHES GIESING
Krimi-Schreibwerkstatt

Bestsellerautorin Janet Clark stiftet Giesingerinnen und Giesinger zum Schreiben mörderischer Kurzgeschichten an. Vielleicht steckt eine Leiche im frischen Beton des Agfa-Areals? Oder der Mosi verschwindet vom Ostfriedhof? Der Kreativität der Teilnehmenden sind keine Grenzen gesetzt. Die drei besten Texte nehmen an „Tatort TeLa – Nach Ladenschuss“ teil.

Maximale Teilnehmendenzahl: 12, Teilnahme kostenlos, Plätze werden vergeben über die MVHS München Ost, Kursnummer E123109.

25|3|2017
In zahlreichen Geschäften entlang der TeLa

NACH LADENSCHXUSS
Die lange Kriminacht

Samstagabend, 19.00 Uhr. Zehn Läden öffnen ihre Türen zum großen Lauschangriff. In jedem der Geschäfte liest eine Krimiautorin Hochspannendes aus ihrem neuesten Buch. In jeder Krimi-Geschichte versteckt sich ein Indiz, mit dem Sie das große Krimirätsel lösen können. Flanieren Sie von Lesung zu Lesung, lauschen Sie bösen Geschichten an ungewöhnlichen Orten und lösen Sie die Rätselfragen. Wenn alle Stricke reißen, weiß das ***Krimi-Orakel*** Rat! Zu gewinnen gibt es Gutscheine aller teilnehmenden Läden sowie drei Bücherpakete der Mörderischen Schwestern. Mehr zu allen Lesungen und Autorinnen: **www.moerderische-schwestern-bayern.de**

Lesungsort: **neben dem Riffraff**
Tegernseer Landstraße 96
Autorin: **ERIKA SCHALPER** multitalentiert als Performerin, Malerin, Schreiberin
Orakelzeiten: **durchgehend 19:45 bis 22:00 Uhr**

Dem, der schon den ein oder anderen Hinweis hat, gibt das ***Krimi-Orakel*** zusätzliche Rätseltipps, weissagt zudem, was es mit der Punktschrift aus Flo** auf sich hat, und liest Wagemutigen die kriminelle Zukunft aus der Hand. Wer danach Durst verspürt, kann sich im Riffraff, der Kult-und Kultur-Bar nebenan, ganz entspannt betrinken.

Ladenlokal: **dermoSKIN Kosmetik Center**
Tegernseer Platz 5, Eingang Silberhornstr.
Autorin: **INGRID WERNER** Schöpferin der niederbayerischen Kult-Detektivin Karin Schneider
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Keltische Rituale, selbsternannte Göttinnen und die eigene Tochter unter Mordverdacht – diesmal kommt es für Karin Schneider in „Niederbayerische Göttinnen“ knüppeldick. Die Heilpraktikerin hätte also dringend ein wenig Entspannung nötig. Wie gut, dass die Lesung im dermoSKIN Kosmetik Center stattfindet, der Entspannungsoase.

Lesungsort: **Flo****
St.-Martin-Straße 2
Autorin: **JANET CLARK** präsentiert drei Siegergeschichten über's mörderische Giesing
Lesezeiten: **19:15-19:45**

Drei Newcomer aus der Tatort-TeLa-Krimi-Schreibwerkstatt „Mörderisches Giesing“ zeigen, was sie im Kurs ausgeheckt haben. Bestsellerautorin Janet Clark wacht über ihre Schützlinge, während diese alles geben.

Lesungsort: **Flo****
St.-Martin-Straße 2
Autorin: **FELICITAS GRUBER** sind Brigitte Riebe und Gesine Hirsch, ihre Heldin die Giesinger Rechtsmedizinerin Sofie Rosenhuth
Lesezeiten: **20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Die Tela, Giesinger Lebensader und Schauplatz einer wilden Verfolgungsjagd – zumindest in Felicitas Grubers Buch „Die kalte Sofie“. Atemlose Verfolgung trifft auf bezahlbare und ungewöhnliche Kunst im Flo**, der Kunstgalerie der etwas anderen Art. Und da die Lesung für „Giesing wird inklusiv“ startet, gibt's dafür sogar eine Krimi-Gebärdensprachdolmetscherin und diese rätselhafte Punktekarte

Ladenlokal: **miramu – Grüne Kindermode**
Gietlstraße 21
Autorin: **KATRIN JACOB** alias Kate Frey, eine Berliner Augsburgerin schreibt über London
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Robin Hood 2.0 ist weiblich, jung und die beste Diebin von London. Sie ist die Heldin von „Cat Deal“, dem Jugend-Thriller, aus dem Katrin Jacob lesen wird. Was trägt Robin wohl, wenn sie auf Diebestour geht? Vom Miramu, dem Laden für faire Kindermode in hochwertiger Bioqualität, auf Wunsch sogar nach Maß, wäre Robin Hood 2.0 bestimmt begeistert.

Lesungsort: **Osteria Alpenhof**
Alpenplatz 1
Autorin: **LISA GRAF-RIEMANN** von der Polizei-Dolmetscherin zur Krimiautorin
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

„So eine Sehnsucht“ – Antonia alias Romy_2 trifft Nick zu einem Blinddate im Taxisgarten. Ausgang: tödlich. So könnte man Lisa Graf-Riemanns Geschichte aus dem Buch „Mordsmäßig Münchnerisch“ wohl zusammenfassen. Das wäre in der Osteria Alpenhof bestimmt nicht passiert. Wer denkt bei italienischen Leckereien schon an Mord?

Ladenlokal: **Das Edelweiß**
Edelweißstraße 10
Autorin: **NICOLE NEUBAUER** stürmte schon mit ihrem Debüt die Spiegel-Bestsellerliste
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Die Münchner Kommissare Waechter und Brandl jagen den Scheiterhaufen-Mörder im Freisinger Moos. Sie stoßen auf einen ungesühnten Mord aus der Nachkriegszeit und das Erbe des letzten Hexenbanners. So eine unheimliche Geschichte anzuhören und sich dabei kulinarisch verwöhnen zu lassen – im Edelweiß geht das!

Lesungsort: **PfandBAR 23**
Tegernseer Landstraße 23
Autorin: **MANUELA OBERMEIER** weiß als Polizeikommissarin genau, worüber sie schreibt
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

In „Verletzung“ stellt sich die Frage: Jägerin oder Beute? Auf der Suche nach einem Frauenmörder wird die Münchner Hauptkommissarin Toni Stieglitz selbst zur Gejagten. Wie viel Tonis Leben da noch wert ist, kann natürlich keiner sagen. Für alle anderen Wertgegenstände aber ist die PfandBAR 23 genau der richtige Ort – es ist Pfandleihhaus und Edelmetallhandel in einem.

Ladenlokal: **Felzmann bequeme Schuhe**
Tegernseer Landstraße 26
Autorin: **URSULA HAHNENBERG** weiß als Försterin selbst mit Waffen umzugehen
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Als in Ursula Hahnenbergs „Teufelstritt“ die junge Försterin Julia Sommer in den Verdacht gerät, ihren Chef ermordet zu haben, macht sie sich selbst auf die gefährliche Suche nach dem Täter. Ob der Teufel wohl bei seinem Teufelstritt Schuhe von Felzmann anhatte? Auf jeden Fall wäre er von der großen Auswahl begeistert gewesen!

Lesungsort: **Hanrieder Bestattungen**
St.-Bonifatius-Straße 12
Autorin: **ANGELA ESSER** Kurzkrimi-Queen, Kulinaristin und Sprecherin des Syndikats
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Angela Eßer liest „Sendlinger Henkersmahlzeit“ aus „Mordsmäßig Münchnerisch“: Die Mafia und der letzte Wunsch einer geliebten Mutter. Wie passend, wenn man dann gleich an dem Ort ist, an dem stilvoll und mit Würde auf die letzten Wünsche eingegangen wird.

Lesungsort: **Steinmetz Haberl & Neumayer**
Tegernseer Landstraße 8
Autorin: **VERONIKA RUSCH** alias Jules Vitrac, die erfolgreiche Autorin mit vielen Identitäten
Lesezeiten: **19:15; 19:45; 20:15; 20:45; 21:15; 21:45**

Die Frau des Bildhauers ist tot. Das ist der Beginn einer Mordserie in Veronika Ruschs „Mord im Elsass“. Krimiautoren und Steinmetze haben ja eine besondere Beziehung: Die einen denken darüber nach, wie man Leute um die Ecke bringt, die anderen, wie man die Orte schmückt, an denen die Leichen zur letzten Ruhe gebettet werden.

Mehr über alle Autorinnen:
www.moerderische-schwestern-bayern.de